

Suchergebnisse

Zusammenfassung

Gesucht nach : **Stadtmauer**
In Dokument : **D:\0-0 Mitteilungen_2012\01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf**
Ergebnisse : **1** Dokument(e) mit **80** Vorkommen
Gespeichert am : **10.06.2013 19:13:14**

Datei : [01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf](#)
Titel : 01-51_MVGH_2012.pdf
Thema : Mitteilungen 1-51 des Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
Verfasser : ebeilfuss digitalisiert
Schlüsselwörter : 001

Seite: 9

 heimlieb über die **Stadtmauer**. Sie eilten nam Königstein, um einen Befehl vom dortigen Oberamtman

Seite: 24

 ein Stück der **Stadtmauer** mit den Resten eines Wehrturmes. Der dahinterliegende Garten soll der

Seite: 26

 hier vor der **Stadtmauer** Jagen. Gattenhöfer Weg An der Stelle der heutigen Fabrik .

Seite: 36

 dem Verlauf der **Stadtmauer** nad1 bis zur Obergasse und hat ihren Namen von der

 einst vor der **Stadtmauer** von den Portwiesen um die halbe Stadt bis zur Au.

Seite: 37

 1800 vor der **Stadtmauer** zu bauen begann. Wallstraße Der Wall war eine Landwehr um

Seite: 84

 Vortrag: Von den **Stadtmauern** Oberurseis Vortrag: Einheim. Vogelwelt Vortrag: Vor- u. Frühgesch. i. Vordertaunus

Seite: 136

 Friedhof bis zur **Stadtmauer** mit T.alem auszulegen, wenn sich Ursel zur Herausgabe der

Seite: 145

 Hütten an der **Stadtmauer**.66) Die gottesdienstlichen Belange erzwangen jedoch bereits 1646 wieder die

Seite: 152

 Friedhofskapelle bis zur **Stadtmauer** reichen sollten. Beim Stadtbrand von 1645 stürzte die schwere Glocke

 heimlich über die **Stadtmauer**. Sie eilten nach Königstein, um einen Befehl des dortigen Oberamtmannes

Seite: 343

 Fund- und Grabungsberichte **Stadtmauerrest** bei der Ausbaggerung des Hofes des Grundstück's Untere Hainstraße

Seite: 358

 welche an der **Stadtmauer**, der Rahm gegenüber ihre Brauereien haben, großen Nachteil, indem für

Seite: 377

 Fund- und Grabungsberichte **Stadtmauerrest** bei der Ausbaggerung des Hofes des Grundstücks Untere Hainstraße 2,

 sichtbare Stück der **Stadtmauer** gehört im südlichen Teil zum Grundstück Vorstadt 3!J (

Seite: 378

 Niveau war die **Stadtmauer** an der ganzen Fundstelle bereits früher vollständig abgetragen worden. Darunter

 Freigelegtes Stück des **Stadtmauerfundam** 2ntes am 27. 7. 1970. (Die Baugrube ist 3,0

Seite: 413

 geradezu auf die **Stadtmauer** bzw. den Stadtgraben. Dieser Teil der Gasse heißt »Wassergasse

Seite: 425

 die über die **Stadtmauern** hinaus einen guten Ruf besaß und anderen als Vorbild diente.

Seite: 444

 Mühlgraben. Winkel der **Stadtmauer** des »Schlosses«< beim Die Verlängerung der gebrochenen Straßenflucht >>

Seite: 448

 **Stadtmauer** an, über große Strecken verläuft durch Stützmauern abgefangen wurden. Mit

Seite: 449

 Stück vor der **Stadtmauer**, die entweder mit den Grundstücken Schulstraße 6-12 oder 18-

 Runden Turm der **Stadtmauer** in die angegebene Richtung der Mauer. - Übrigens beobachten wtr

Seite: 450

 den Häusern verborgene **Stadtmauer** bzw. ihr Fundament endet. Das Haus Rahmtor 7 ist also

 einzige Stelle der **Oberstadtmauer**, an der diese einen nahezu rechten Winkel bildet. Dieser Winkel

 weist übrigens die **Stadtmauer** auch den größten Abstand von der Ringstraße auf. Zusammenfassung Fassen

Seite: 495

 den Wiederaufbau der **Stadtmauern**, Türme und Tore aus dem Hospitalfond bestreiten zu dürfen, und

Seite: 553

 im Entstehen begriffenen **Stadtmauern** hinter sich ließen, erfahren wir nichts. Hier und da noch

Seite: 591

 beide parallel zur **Stadtmauer** der Neustadt verlaufen. Aus dieser Parallelität erklärt sich auch der

Seite: 668

 . - : **Stadtmauerrest** bei der Ausbaggerung des Hofes des Grundstücks Untere Hainstraße 2

Seite: 693

 Hofeinfriedigung von der **Stadtmauer** gebrochen. Das Jahr 1684 brachte die Errichtung der großen Hospitalscheune

Seite: 698

 gerrau parallel zur **Stadtmauer** stand, eine Tiefe von 6 Metern hatte. Unbegründet erscheint zunächst

Seite: 699

 sicher an der **Stadtmauer** entlanglief. Außerdem erhielt das Gebäude wesentlich größere Abmessungen, wozu man

 beträchtlichen Abstand zur **Stadtmauer** gegeben, was man mit dem Kapellenanbau auch in großem Maße

Seite: 984

 Hause Weidengasse 9 **Stadtmauerrest** bei der Ausbaggerung des Hofes des Grundstücks Untere Hainstraße 2

Seite: 1032

 Miscellen Fundbericht [**Stadtmauer** an der Burg] von Josef Fr i e d r

Seite: 1050

 zwei an der **Stadtmauer** und einer in der Stadt" sowie das "Stadttor samt

Seite: 1051

-  der außerhalb der **Stadtmauer** gelegenen Pfortenstuben als Rathausersatz verbunden waren und die Amtshandlungen nachhaltig
-

Seite: 1053

-  cm dick gezeichneten **Stadtmauer** umfaßt werden (Abb. 4). Eine 72 cm starke Zwischenwand
 -  eng an die **Stadtmauer** anlehnt (Abb. 4a). An diese Zelle und entlang der
 -  als Außenmauer eingeplanten **Stadtmauer** (Abb. 5). 85/21 Seite 1053 von 2791 001/
-

Seite: 1055

-  zweite Tür, die **Stadtmauer** zu begehen (Abb. 5). Die hier tätige Wachmannschaft bewegte
-

Seite: 1056

-  Gebäude und der **Stadtmauer** zu finden; doch bildet 1629 nicht, wie 1659, der Torbau
 -  charakteristischen Winkelbildung zur **Stadtmauer** dort, wo sie in die Bauplanung einbezogen wurde. Gilt diese
-

Seite: 1060

-  an der alten **Stadtmauer** und im Erdreich hinterlassen haben, ohne daß wir bisher Anlaß
 -  drei Stufen sichtbare **Stadtmauer**, die Länge und Breite ihres begehbaren Teilstücks, die Höhenmaße der
 -  Schwanen-Bauwerk einbezogenen **Stadtmauer** mit dem alten, sandsteingerahmten Fenster, annähernd dort, wo der Plan
 -  unmittelbar an die **Stadtmauer** angebaut, könnte es als Wachhäuschen gedient und seinen derzeitigen Abstand
 -  nicht zufällig gleichhohen **Stadtmauer** und im übrigen Bereich auf hölzernen oder auch speziell unter
-

Seite: 1064

-  Rest der ehemaligen **Stadtmauer** begrenzt die Straße "An der Burg" nach Westen. Er
 -  der Wehrgang der **Stadtmauer** zum Vorschein. Er war an der freigelegten Stelle bis 0,7
 -  m breit. Die **Stadtmauer** setzte sich oberhalb des Wehrgangs in verminderter Stärke noch 1,8
 -  Die Höhe der **Stadtmauer** betrug somit rund 5,0 m. Das erhaltene Mauerwerk der Stadtmauer
 -  erhaltene Mauerwerk der **Stadtmauer** zwischen Turm und Burg besteht aus Lesesteinen 85/32 vermischt
 -  später als die **Stadtmauer** mit Lese- und Bruchsteinen vermauert worden. Ich konnte nicht feststellen,
-

Seite: 1149

-  Gebiet innerhalb der **Stadtmauern** von I +SO zuzüglich der Ortskerne der Vororte samt
-

Seite: 1224

-  gehabt, innerhalb der **Stadtmauer** zu leben und wird sicher seinem Metier nachgegangen sein. Solange

Seite: 1231

 Hospital an der **Stadtmauer** befand) Hospitalstraße, Marktplatz, untere Schulstraße (falls schon bebaut), Schlenkergas

Seite: 1245

 Haus Weidengasse 9 **Stadtmauerrest** bei der Ausbaggerung des Hofes des Grundstücks Untere I l ainstraße

 Ierbst 1970 **Stadtmauerrest** An der Burg Versuch einer Erklärung der Oberurseier Straßennamen. Unter

Seite: 1257

 Hospital innerhalb der **Stadtmauern** nieder, nachdem Guido von Lusignan den Hospitalbrüdern dort eine feste

Seite: 1280

 innerhalb der Frankfurter **Stadtmauern** geschehen, verstieß damit gegen den Stadtfrieden, ein Gesetzeswerk, das in

Seite: 1536

 man auf die **Stadtmauer**, den Davidsturm und den Zionsberg. Die Hotelgäste genießen die Aussicht

Seite: 1642

 Distanz innerhalb der **Stadtmauern** mehrere Mühlen betrieben werden. Das Bild zeigt einen Blick auf

Seite: 1653

 Gebier innerhalb der **Stadtmauern** von 1480 befaßt, Inschriften auf Gebäuden, Wegkreuzen und Denkmälern gesammelt

Seite: 1737

 Haupttor der südlichen **Stadtmauer** eingebaut, verfügre jedoch über die notwendigen Fenster (vgl. Anm.

Seite: 1907

 Nebel über die **Stadtmauer** gestiegen und zum Amtmann nach Königstein gelaufen sind, um die

Seite: 2173

 ·J der **Stadtmauer** konnte der 1-t~den erweitert werdm. Früher gab es

Seite: 2324

 der vielleicht die **Stadtmaueröffnung** in Höhe der Marienmaße gemeim ist. Seit ca. 1870 hieß

Seite: 2335

 die hinter der **Stadtmauer** entlanglief. Sie wurde allerdings nach Abbruch der Mauer im

Jahre

 ilinerhalb der ehemaligen **Stadtmauer** verlaufend. Sie mündet schließlich in die Hospitalsraße. Die gen:llmren

Seite: 2448

 Die nö rdliche **Stadtmauer** um die » Oberstadt - Schloss« (Ahb.2

 7) Die nördliche: **Stadtmauer** d("r Ohemadr Ist .•ul Uscncrs Bild in Originalhöhe

Seite: 2449

 Ir eine neue **Stadtmauer** crricluer wurde- davon soll in ein~m wtiu:rcn kleinen

Seite: 2454

 Der Wehrgang der **Stadtmauer** führte nff~nskhdkh 7.II frii- henm 7.citt:

Seite: 2635

 demnach außerhalb der **Stadtmauer**, schaure aber zur Stadt hin. Der Sinn dieser Aufstellung war

 schon vor den **Stadtmauern** alle feindlichen Mächte würden weichen müssen, dass man aber innerhalb

Seite: 2658

 Rahm vo11 der **Stadtmauer** bi~ etwa an den nordö,dichen StraHenrafl d der heurigen Alrkönigsraße.

Seite: 2677

 von Bewuchs befreite **Stadtmauer** an der Burg. FoTO: HAIw.o JuNK. 10. 04. :!.

Seite: 2789

 Untertor der ersten **Stadtmauer** von 1444 einfach draufgebaut. Das war im Jahr 1481. Wenn
